



Bin begeistert, doch macht der "Klappentext" auch neugierig?

Liebe Community,

mir kam vor ein paar Wochen eine geniale Idee für ein Buch. Bis jetzt habe ich am Plot gewerkelt und endlich die perfekte Geschichte in meinem Kopf. Das Genre wird wohl in Richtung Horror/Thriller gehen. Bei meinen Recherchen bin ich auf die Schneeflocken-Methode gestoßen und habe damit auch schon begonnen.

Da ich in einem anderen Teil des Forums noch nicht posten darf, weil ich erst EINEN Thread als Einstand eröffnet habe, dachte ich, dass dies die Gelegenheit für den ZWEITEN Beitrag ist. Ich schlage hiermit also zwei Fliegen mit einer Klappe: Einerseits werde ich für das gesamte Forum freigeschalten, andererseits erhalte ich im selben Zug Rückmeldungen für mein neues Projekt. :)

Es ist noch in den Kinderschuhen, da ich meine Charaktere noch nicht ausgeformt habe, daher verzeiht den nur skizzierten Text. Außerdem ist es nur ganz kurz, mehr ist in diesem Schritt nicht vorgesehen, aber es beschreibt, worum es sich in meiner Geschichte dreht.

Hier also mein Versuch des "zweiten Schritts" der Schneeflockenmethode, auch genannt "das, was nach Klappentext klingen soll":

**Als ihr erstes Kind ein Jahr alt ist, engagieren x und y z-Müller-z eine junge Babysitterin.
Doch mit deren Einzug in die Wohnung beginnen seltsame Dinge zu passieren und x vermutet eine Affäre zwischen ihrem Mann und der Babysitterin.
Bei ihren Nachforschungen kommt sie jedoch einem dunklen Geheimnis aus y's Vergangenheit auf die Schliche...**

Ist das gut oder doch zu 0815? Die Handlung ist auf jeden Fall interessant und bestimmt nicht abgedroschen, jedoch kann ich am Klappentext einfach nicht "mehr" verraten, weil dann die Spannung weg ist, befürchte ich. Das Buch baut sehr auf Geheimnissen auf, die nach und nach ans Licht kommen, deswegen sollte nichts davon schon auf der Klappe stehen...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).